

So viel Komfort muss sein

symphonic mbus



So bequem kann Technik sein



Die ista Systemtechnik macht's möglich: Der Wärme- und Wasserverbrauch aller Hausbewohner wird künftig an einer Hauszentrale erfasst und abgelesen. Das neu installierte M-Bus-System überträgt die Daten der Wärme- und Wasserzähler Ihrer Wohnung auf Anforderung an eine Gebäudezentrale.



Und Sie profitieren davon:

- Ihre Privatsphäre bleibt geschützt
- Terminstress und vergeudete Urlaubstage werden vermieden
- Gerechte Abrechnungen durch präzise, fehlerfreie Datenübertragung per M-Bus

Präzise Übertragungstechnik für mehr Gerechtigkeit

Mit dem ista M-Bus-System gehören Ablesefehler der Vergangenheit an. Denn die Zählwerte werden automatisch erfasst und elektronisch weiterverarbeitet.

Durch die Speicherung von zwei Stichtagswerten, zwölf Monatsendwerten und einem aktuellen Wert ist eine zeitgenaue Abrechnung möglich. Das sorgt vor allem bei Ein- und Auszügen für mehr Gerechtigkeit: Sie zahlen nur das, was Sie auch wirklich verbraucht haben!

Außerdem ermöglicht das M-Bus-System bei eventuell unplausiblen Daten per Modem eine Ferndiagnose der Messgeräte von der Gebäudezentrale aus. So wird die Fehlerquelle schnell eingegrenzt und Störungen können gezielt behoben werden.

Und natürlich können Sie alle Ablesewerte direkt an den Geräten in Ihrer Wohnung nachvollziehen.

Anzeigen

Der sensonic II mbus und das pulsonic II mbus verfügen über ein achtstelliges Display. Die Aktivierung erfolgt über das Berühren der Sensortaste. Durch kurzes Drücken können Sie zwischen den verschiedenen Anzeigen wechseln. Um die Batteriekapazität zu schonen, schaltet sich die Anzeige 60 Sekunden nach der letzten Tastenberührung automatisch ab.

So behalten Sie den Überblick

sensonic II mbus
Wärmezähler



istameter m mbus
domaqua m mbus
Wasserzähler



pulsonic II mbus
Impuls-Modul



M-Bus

Level Converter
LC 250



Ablesung vor Ort

Laptop

Fernablesung

Modem/IP Konverter

Öffentliches
Telekommunikationsnetz

Modem

Auslesesoftware
Lorus Basic

sensonic II mbus Wärmehähler

Im Gegensatz zu Heizkostenverteilern ermöglicht der Wärmehähler eine physikalisch exakte Wärmemessung. Der sensonic II mbus ist im Rohrnetz eingebaut und erfasst den Volumenstrom sowie die Vor- und Rücklauftemperaturen. Daraus berechnet sich die verbrauchte Wärmemenge, die direkt auf dem Display in den Maßeinheiten kWh bzw. MWh angezeigt wird. Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sorgen für hohe Zufriedenheit.

pulsonic II mbus Impuls-Modul

Das pulsonic II mbus Impuls-Modul dient zum Anschluss von Strom-, Gas- und Wasserzählern an das M-Bus-System. Die Stichtagsfunktion ermöglicht es, die Daten des Vorjahres und des Vorvorjahres sowie die letzten 12 Monatsendwerte zu jeder Zeit über die Anzeige aufzurufen.



Präzise und übersichtlich stellen die Anzeigen des Wärmehählers sensonic II mbus und des Impuls-Modul pulsonic II mbus alle wichtigen Daten dar. Beim Impuls-Modul pulsonic II mbus ist die Anzeige des Verbrauchs in kWh oder m³ möglich.

istameter m mbus und domaquia m mbus Wasserzähler

Der Warm- und Kaltwasserzähler istameter m mbus oder domaquia m mbus ist im Rohrleitungsnetz montiert und ermöglicht die präzise Erfassung und Ablesung Ihres Wasserverbrauchs.

Jeder der Wasserzähler lässt sich leicht durch Aufstecken des M-Bus-Moduls in das M-Bus-System symphonic mbus integrieren.

Die Daten, die im M-Bus-Modul gespeichert werden, werden über die Hauszentrale ausgelesen. Unabhängig von der Funktionalität innerhalb des M-Bus-Systems speichert das M-Bus-Modul des Wasserzählers folgende Werte:

- aktueller Messwert
- 12 Monatsendwerte
- 2 Stichtagswerte

Diese Datenhaltung gibt Ihnen ein Höchstmaß an Daten- und Abrechnungssicherheit.



Clever handeln und spürbar sparen – mit praktischen Energiespartipps



Heizen

Eine moderate Raumtemperatur sorgt für einen angemessenen Energieverbrauch: Wohn- und Arbeitsräume 20 °C, Küche und Schlafzimmer 18 °C, Flur 15 °C. Jedes Grad zu viel erhöht die Heizenergie um etwa 6 %! Halten Sie Zimmertüren so oft als möglich geschlossen.



Lüften

Um Gebäudeschäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden, empfiehlt es sich, zweimal täglich bei weit geöffnetem Fenster für ein paar Minuten zu lüften (sogenanntes Stoßlüften). Wichtig: Vorher die Heizung abstellen!



Licht

Wer spürbar sparen will, sollte seine Glühlampen gegen Energiesparlampen austauschen, denn diese verbrauchen bei gleicher Beleuchtungsstärke fast 80 % weniger Energie.



Stand-by

Fernseher, Stereoanlage & Co. verbrauchen auch dann Energie, wenn sie nicht genutzt werden – im sog. Stand-by-Betrieb. Wer das vermeiden möchte, schaltet seine Elektrogeräte immer ganz aus.



Abdichten

Um die Wärme in der Wohnung zu halten, empfiehlt es sich, Spalten und Fugen an Fenstern und Türen abzudichten.

ista Österreich GmbH - Zentrale
Büro Wien / Niederösterreich / Burgenland
A-1030 Wien ■ Leopold-Böhm-Straße 12
Telefon 050 230 230 200
ablesung@ista.at ■ www.ista.at